



**Landschaft Stapelholm e.V.**  
Verein zur Förderung von Landschaft, Dorf und Kultur



## 10. Stapelholmer Rundbrief September 2009

### **Aktuelle Veranstaltung**

Dienstag, 29.09.2009, um 20:00 Uhr im Ohlsenhaus, Süderstapel

#### **Regenerative Energie unter spezieller Berücksichtigung der Biogasanlagen**

Frau Meixner von der Agentur Zukunftsenergie in Husum wird zunächst in einem kurzen Referat die Bedeutung von regenerativer Energie vor dem Hintergrund der Klimaerwärmung und sich verknappender Ressourcen darstellen. Auf dem Podium werden anschließend Biogasbauern, Milchbauern, Naturschützer und Kritiker der Biogasanlagen ihre Sicht der aktuellen Entwicklung darlegen und mit dem Publikum diskutieren.

Veranstalter: Natur- und Landschaftsschutzverein Süderstapel e.V.

### **Leitbild der Landschaft Stapelholm**

„Stapelholm als unverwechselbare Kultur- und Naturlandschaft droht im Bewusstsein der Bevölkerung und in der Wahrnehmung von außen zu verschwinden, es wird aufgesogen von den neuen Groß-Ämtern, von dem künstlichen Gebilde der AktivRegionen.“

Das ist die Befürchtung von Prof. Dr. Wolfgang Riedel aus Flensburg, einem ausgewiesenen Experten für Landschaftsplanung. Der Arbeitskreis Baupflege und Regionalentwicklung des Fördervereins hatte Prof. Riedel eingeladen, um mit ihm gemeinsam Initiativen zur Stärkung der Stapelholmer Identität zu beraten. Geplant ist eine Reihe von Workshops, bei denen ein Leitbild der Landschaft Stapelholm erarbeitet werden soll. Beim Heimatfest 2010 in Seeth wird Prof. Riedel die Ergebnisse dieser Workshops im Rahmen eines Festvortrags zusammenfassen.

In der Folge könnte daraus das „Stapelholm-Forum“ entstehen, ein kontinuierlicher Gesprächskreis mit dem Ziel, die Zukunftsvisionen umzusetzen.

### **Die Hauslandschaft in Stapelholm bewahren!**

Gemeinsam mit der IG Baupflege Nordfriesland-Dithmarschen und dem Eiderstedter Heimatbund hat der Förderverein ein Projekt zur Erhaltung unserer historischen Hauslandschaften angestoßen. Nachdem die bewährten Förderprogramme zur Dorferneuerung ausgelaufen sind, ist nun im Rahmen der AktivRegionen ein „Leuchtturmprojekt“ geplant, das die Eigentümer von Reetdachhäusern bei notwendigen Sanierungsmaßnahmen unterstützen soll. Bei einer Sitzung am 10.09.2009 in Friedrichstadt unter Leitung der Regionalmanagerin Cornelia Saure gaben die Amtsvertreter grünes Licht für eine vorgeschaltete Bedarfsanalyse. Die Gremien müssen noch zustimmen.

Redaktion:

Lothar Knäpper, Norderstapel, Tel. 04883 / 9130, lothar.knaepper@freenet.de

Heinz Warnecke, Süderstapel, Tel. 04883 / 90 55 72, warnecke.heinz@t-online.de